

269847 - Autorität des Mannes über die Frau

Frage

Meine Frage bezieht sich auf den historischen Kontext von Vers 34 in Surah An-Nisa. Ich habe die Erläuterung von Ibn Kathir und anderen Quran-Exegeten (arab. Tafsir) gelesen, jedoch keinen Zugang zum historischen Kontext erhalten. Könnten Sie bitte den historischen Kontext des Verses bei seiner Offenbarung erklären? Was war der Anlass für die Offenbarung, wann wurde er offenbart und wer war der Adressat?

Detaillierte Antwort

Erstens:

Die Aussage Allahs: „Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen wegen dessen, womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgehen. Darum sind die rechtschaffenen Frauen (Allah) demütig ergeben und hüten das zu Verbergende, weil Allah (es) hütet. Und diejenigen, deren Widersetzlichkeit ihr befürchtet, – ermahnt sie, meidet sie im Ehebett und schlägt sie. Wenn sie euch aber gehorchen, dann sucht kein Mittel gegen sie. Allah ist Erhaben und Groß.“ (An-Nisa:34)

Hierin ist die Bestätigung der Autorität des Mannes über die Frau und sein Recht, sie zu disziplinieren, wenn er ihre Widerspenstigkeit fürchtet.

Allah erwähnt zwei Gründe für diese Autorität. Einer davon ist eine Gabe von Allah selbst, nämlich die Bevorzugung der Männer durch Allah gegenüber den Frauen. Der andere Grund ist der Verdienst des Mannes, nämlich seine finanzielle Unterstützung für seine Frau.

Er – erhaben ist Er – sagte: „wegen dessen, womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgehen.“ (An-Nisa:34)

Und Er – erhaben ist Er – erwähnt an einer anderen Stelle jene Autorität. So sagte Er: „Und ihnen (den Frauen) steht in rechtlicher Weise (gegenüber den Männern) das gleiche zu, wie (den Männern) gegenüber ihnen. Doch die Männer haben ihnen gegenüber einen gewissen Vorzug. Und Allah ist allmächtig und allweise.“ (Al-Baqara:228)

Ibn Kathir – möge Allah ihm barmherzig sein – sagte in seinem Tafsir (1/363): „Und Seine (Allahs) Aussage: „Doch die Männer haben ihnen gegenüber einen gewissen Vorzug.“ bedeutet in der Schöpfung, im Charakter und Benehmen, im Rang und in der Gehorsamkeit gegenüber den Anweisungen, im Ausgeben für das Wohl der Familie, in der Verantwortung für Angelegenheiten, und im Vorzug sowohl im diesseitigen als auch im jenseitigen Leben. So sagte Allah, erhaben ist Er: „Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen wegen dessen, womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgeben.“ Ende des Zitats.

Auch sagte er (Ibn Kathir) (1/653): Er- erhaben ist Er – sagt: „Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen“ das heißt, der Mann steht über der Frau, er ist ihr Anführer und Oberhaupt, der über sie herrscht und sie diszipliniert, wenn sie abweicht „wegen dessen, womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat“, das heißt, weil Männer überlegen sind gegenüber Frauen. Der Mann ist besser als die Frau, daher wurde die Prophetenschaft den Männern vorbehalten, ebenso wie die höchste Führungsposition, wie der Gesandte Allahs – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm -, sagte: „Ein Volk wird niemals erfolgreich sein, wenn es von einer Frau regiert wird.“ Überliefert von Al-Bukhari über Abdurrahman Ibn Abi Bakra von seinem Vater. Gleiches gilt für (Ämter als) Richter und andere Positionen.

„Weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgeben.“ Bedeutet das Geld, das sie für die Brautgaben (arab. Mahr), Unterhaltskosten und andere Verpflichtungen ausgegeben haben, die Allah in Seinem Buch und gemäß der Sunna Seines Propheten – Allahs Frieden und Segen seien auf ihm – für sie festgelegt hat. Der Mann ist in sich selbst der Frau überlegen und hat Vorrang über die Frau, und er hat das Recht der Überlegenheit und Vorzugsstellung über sie. Daher ist es angemessen, dass er über sie wacht, wie Allah –

erhaben ist Er – sagte: „Doch die Männer haben ihnen gegenüber einen gewissen Vorzug.“ Ali Ibn Abi Talha überlieferte von Ibn Abbas, der (Über die Aussage Allahs): „Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen“ sagte: Das bedeutet, dass sie sie führen. Und ihr obliegt es, ihm in dem, was ihr befohlen wurde, zu gehorchen. Ihr Gehorsam besteht darin, für ihre Familie Gutes zu tun und das Vermögen ihres Mannes zu bewahren.“ Ende des Zitats.

Al-Baydawi – möge Allah ihm barmherzig sein – sagte in seinem Tafsir (2/184) (zu der Aussage Allahs): „Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen“: Sie haben die Verantwortung über sie, so wie Vormünder über ihre Schutzbefohlenen.

Er begründete dies mit zwei Dingen: Gabe und Verdienst. So sagte Er (Allah): „womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat“ aufgrund der Überlegenheit, die Er den Männern über den Frauen gegeben hat, durch vollständige Intelligenz und gutes Urteilsvermögen, zusätzliche Kraft in Handlungen und Gehorsam, und aus diesem Grund wurden den Männern das Prophetentum, die Führung, Vormundschaft, dem Durchführen von Ritualen und dem Zeugnis in Gerichtsverhandlungen betraut. Männer haben auch die Pflicht zu dem Sich-Abmühen auf Allahs Weg (arab. Jihad), zum Freitagsgebet und ähnlichem, und sie haben einen größeren Anteil am Erbe, und die Scheidung ist in ihren Händen.

„Weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgeben“ betrifft die Heirat, wie die Brautgabe und die Unterhaltskosten.“ Ende des Zitats.

Az-Zuhayli sagte: „Der Mann ist der Hüter über die Frau, das heißt, er ist ihr Anführer, der über sie herrscht und sie diszipliniert, wenn sie abweicht. Er ist für sie verantwortlich, sie zu schützen und zu versorgen. Ihm obliegt das Sich-Abmühen (arab. Jihad) ohne ihr, und er hat im Erbfall einen doppelten Anteil im Vergleich zu ihr, weil er für ihre finanzielle Versorgung verantwortlich ist.“

Der Grund für die Autorität hat zwei Aspekte:

Der erste Grund liegt in physischen Schöpfungsfaktoren. Der Mann ist vollständig erschaffen, hat starke Wahrnehmungsfähigkeiten, einen starken Verstand und ausgewogene Emotionen und er hat eine gesunde körperliche Struktur. Daher wurde der Mann bevorzugt in Bezug auf Intellekt, Auffassung, Entschlossenheit und Kraft. Deshalb wurden Männer mit der Botschaft, dem Prophetentum, großer Führung und Gerichtsbarkeit beauftragt, sowie mit der Durchführung von Ritualen wie dem Gebetsaufruf, dem Freitagsgebet, der Predigt und dem Sich-Abmühen (arab. Jihad). Ebenso liegt die (Entscheidung über die) Scheidung in ihren Händen, mehrere Ehefrauen zu haben, Verbrechen und Strafen zu bezeugen, einen größeren Anteil am Erbe zu erhalten, sowie (in bestimmten Angelegenheiten) die Zuteilung von Erbteilen.

Der zweite Grund liegt in der Verpflichtung, für die Frau und die nahen Verwandten zu sorgen, und in der Verpflichtung, ihr eine Brautgabe zu geben, da dies ein Symbol für die Wertschätzung der Frau ist.

In allem anderen sind Mann und Frau gleichberechtigt in Rechten und Pflichten. Dies ist eine der Vorzüglichkeiten des Islam. Allah – erhaben ist Er – sagte: „Und ihnen (den Frauen) steht in rechtlicher Weise (gegenüber den Männern) das gleiche zu, wie (den Männern) gegenüber ihnen.“ (Al-Baqara:228), das heißt, in der Verwaltung des Haushalts hinsichtlich in den Angelegenheiten der Familie, der Anleitung und Überwachung etc. Ende des Zitats, entnommen aus: „At-Tafsir Al-Munir“ (54/5)

Zweitens:

Es gibt schwache Überlieferungen bezüglich des Anlasses der Offenbarung dieses Verses. Darunter was At-Tabari – möge Allah ihm barmherzig sein – in seinem Tafsir (8/291) von Al-Hasan Al-Basri erwähnte, dass ein Mann seine Frau schlug. Als sie daraufhin zum Propheten Muhammad – Allahs Frieden und Segen auf ihm – kam, beabsichtigte er, die Strafe für den Mann zu verkünden. Dann wurde die Ayah offenbart: „Die Männer stehen in Verantwortung für die Frauen wegen dessen, womit Allah die einen von ihnen vor den anderen ausgezeichnet hat und weil sie von ihrem Besitz (für sie) ausgeben.“ So rief der Prophet –

Allahs Frieden und Segen auf ihm – den Mann und rezitierte ihm diesen Vers vor und sagte:
„Ich habe etwas vor, aber Allah beabsichtigt etwas anderes.“

Die Überlieferung hat eine authentische Überlieferungskette bis zu Al-Hasan, jedoch ist Al-Hasan ein Tabi'i, und (solche Überlieferungen) werden als Mursal (unterbrochen) betrachtet, was eine Form der Schwäche (in der Überlieferung) darstellt.

Muqatil sagte: „Diese Ayah wurde aufgrund von Sa'd Ibn Al-Rabi' offenbart. Er gehörte zu den Führern der Ansar, und seine Frau war Habibah bint Zayd ibn Abi Hurayrah, und beide waren von den Ansar. Die Offenbarung erfolgte, weil sie sich gegenüber ihm auflehnte, und er sie schlug...“

Und siehe die Erklärung dessen, was dazu in der Antwort auf die Frage Nr. (220192) angegeben wurde.

Drittens:

Was den Kontext und die Relevanz des Verses für den vorherigen Vers betrifft, erwähnte Allah – erhaben ist Er – hier den Grund für die Überlegenheit der Männer gegenüber den Frauen, nachdem Er den Erbanteil für jeden im Erbe klargestellt hatte. Er untersagte auch, dass Männer und Frauen das begehren, womit Allah einige von ihnen gegenüber anderen bevorzugt hat. Ende des Zitats, entnommen aus: „At-Tafsir Al-Munir“ von Az-Zuhayli (5/45).

Es verweist auf das, was der Erhabene gesagt hat: „Und wünscht euch nicht das, womit Allah die einen von euch vor den anderen bevorzugt hat. Den Männern kommt ein Anteil von dem zu, was sie verdient haben, und den Frauen kommt ein Anteil von dem zu, was sie verdient haben. Und bittet Allah (um etwas) von Seiner Huld. Allah weiß über alles Bescheid.“ (An-Nisa:32)

Und Allah weiß es am besten.